

# Die Eider-Treene-Schule am Standort Friedrichstadt von A bis Z



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigten, wir freuen uns, Sie und euch neu an unserer Schule begrüßen zu dürfen und das „ABC der Eider-Treene-Schule“ zur Verfügung stellen zu können. Es soll eine Orientierungshilfe für einen guten Start an unserer Schule sein und das Einleben erleichtern, denn schließlich gibt es bei so einem Neuanfang eine Vielzahl von Fragen. Bei diesem „ABC“ handelt es sich jedoch nicht um ein fertiges Produkt. Wir verstehen uns als lernende Organisation, die sich veränderten Bedingungen anpasst und offen ist für neue Ideen. Insofern soll dieses „ABC“ ein Leitfaden sein, der stetig bearbeitet wird und wachsen soll. Hierfür sind wir natürlich auch auf Ihre/eure Mithilfe angewiesen. Wir würden uns daher über Rückmeldungen freuen. Dieses kann direkt bei der Schulleitung oder auch über unsere Sekretärin Frau Willhöft (Email: eider-treene-schule@t-online.de) erfolgen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen

Stephanie Heß, Christina Sappert, Stefanie Schulz

**A**bitur an der ETS: Nach erfolgreichem Abschluss der MSA-Prüfungen kann bei einem entsprechenden guten Notendurchschnitt ein direkter Übergang in die gymnasiale Oberstufe am Standort Tönning erfolgen.

**A**bmeldungen: erfolgen nach Rücksprache mit der Klassenleitung und die Schulleitung über das Sekretariat durch Ausfüllen des Abmeldebogens. Wichtig sind dabei die Angabe der neuen Adresse und der neuen Schule.

**A**nmeldungen: können im Sekretariat nach Vorlage der Geburtsurkunde und einer Kopie des letzten Zeugnisses vorgenommen werden.

**A**uszeichnungen: Für besonderes Engagement und herausragende individuelle Leistungen erhalten unsere Schülerinnen und Schüler im Abschlussjahrgang eine Belobigung.

**B**eurlaubungen: sind im Vorfeld zu beantragen, bis zu drei Tagen bei der Klassenleitung, darüber hinaus bei der Schulleitung.

**B**erufsorientierung: beginnt bereits in den unteren Jahrgängen durch die Teilnahme am Boys´ und Girls´ Day. In der achten Klasse ermöglichen wir den Schülerinnen und Schülern den Übergang in die Praxisklasse, in der sie an einem Tag in der Woche in einem Unternehmen erste Berufserfahrungen sammeln können. Die Schülerinnen und Schüler kümmern sich dabei eigenständig um einen Praktikumsplatz, werden auf Wunsch jedoch gern von den betreuenden Lehrkräften unterstützt. In Klassenstufe 8 nehmen die Schülerinnen und Schüler an der Potentialanalyse und den Werkstatttagen des Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerkes (TSBW) Husum und in Klassenstufe 9 an einem zweiwöchigen Praktikum teil. Zusätzlich haben sie die Möglichkeit, für zusätzliche freiwillige Praktika vom Unterricht freigestellt zu werden.

**B**ildungspaket: Kinder haben einen Anspruch auf das Bildungspaket, wenn ihre Eltern Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Wohngeld oder Kinderzuschlag erhalten. Sie beantragen die Bildungskarte bei dem für Sie zuständigen Sozialzentrum. Bei Abgabe einer gültigen Bildungskarte für Mittagessen und Schulausflüge kann Ihr Kind für 1,00 € Selbstkostenbeteiligung Mittag essen (s. Mittagessen) und die Kosten für Schulausflüge können darüber abgerechnet werden. Diese Gutscheine gelten **nicht** für Arbeitsmaterialien und Klassenfahrten!

**B**undesfreiwilligendienst: Bufdis unterstützen in diesem Schuljahr die Lehrkräfte am Vormittag in ihrer Arbeit und bieten im Nachmittagsbereich Kurse für Jugendliche an.

**D**ienste: Die Schülerinnen und Schüler erhalten in vielfältigen Bereichen Gelegenheit, sich engagiert in den Schulalltag einzubringen, z. B. durch Klassendienste, Pausenaufsichten, Spieleausgabe, Mensadienst, Hausaufgabenbetreuung.

**E**lternabende: werden zweimal im Jahr von den Elternvertretern einberufen. Der erste Elternabend des Schuljahres findet jeweils parallel für die Klassenstufen 5/7/9 und 6/8/10 statt.

**E**lternengagement: wird bei uns GROß geschrieben! Wir freuen uns, wenn Eltern die Schule ihrer Kinder aktiv mitgestalten und weiterentwickeln möchten, z.B. bei den Fach- und Schulkonferenzen, dem Mensaverkauf, bei der Offenen Ganztagschule, der Hausaufgabenbetreuung, der Schulhofgestaltung und anderen Projekten. Sprechen Sie uns gern an. Wir freuen uns auf Ihre Ideen.

**E**lternvertretung: wird seit vielen Jahren durch Frau Rackow angeführt, die um eine aktive Beteiligung der Elternschaft bemüht ist. Sie leitet die Wahlen für den Schulelternbeirat und steht den Eltern jederzeit kompetent für Fragen zur Verfügung. Weiterhin informiert sie sich bei Fachkonferenzen und in regelmäßigen Sitzungen mit der Schulleitung über die pädagogische Arbeit. Der Schulelternbeirat tagt zweimal im Jahr; bei einer Sitzung tritt der Schulelternbeirat beider Standorte zusammen.

**E**ntschuldigungen: Alle Fehlzeiten Ihres Kindes müssen schriftlich unter Angabe des Grundes entschuldigt werden. Entsprechende Vordrucke finden Sie im hinteren Bereich des Schultimers Ihres Kindes. Die Entschuldigung ist am ersten Schulbesuchstag nach der Krankheit unaufgefordert dem /der Klassenlehrer/in vorzuzeigen. Bei wiederholtem unentschuldigtem Fehlen und häufigen Fehlzeiten behalten wir uns vor, ein ärztliches Attest einzufordern. Die Schüler/innen der Jahrgangsstufe 10 unterliegen auf Beschluss der Schulkonferenz vom 31.03.2014 einer ärztlichen Bescheinigungspflicht. Das entsprechende Formular wird an die Eltern/Erziehungsberechtigten ausgegeben und unterschrieben der Schülerakte beigelegt.

**E**rster allgemeinbildender Schulabschluss (ESA): kann von den Schülerinnen und Schülern nach der 9. Klasse erlangt werden. Dazu müssen schriftliche Prüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch abgelegt werden. Weiterhin muss eine mündliche Prüfung in Englisch und optional in bis zu vier weiteren Fächern absolviert werden. In der Klassenstufe 9 muss eine Projektarbeit angefertigt worden sein (s. Projektarbeit).

**F**achkonferenzen: finden zweimal im Jahr statt und dienen dem Austausch fachspezifischer Themenbereiche. Die Fachkonferenzen setzen sich aus Mitgliedern der Lehrer-, Eltern- und Schülerschaft zusammen.

**F**örderkurse: werden im Nachmittagsbereich von Lehrkräften angeboten. Die Anmeldung erfolgt jeweils am Beginn eines Halbjahres und ist verbindlich.

**F**remdsprachen: Ab Klassenstufe 5 unterrichten wir das Fach Englisch. Ab Klassenstufe 7 kann Französisch vierstündig im Wahlpflichtkurs belegt werden. In der

gymnasialen Oberstufe muss dann noch ein Jahr Französisch als 2. Fremdsprache belegt werden. Für alle anderen ist Spanisch als 2. Fremdsprache in der Oberstufe drei Jahre verpflichtend.

**G**ymnasiale Oberstufe: Bei einem entsprechenden Notenbild ist nach der 10. Klassenstufe ein Wechsel in die gymnasiale Oberstufe am Standort in Tönning möglich. Eine Busverbindung ist vorhanden. Angeboten werden das sportliche, gesellschafts-wissenschaftliche und das naturwissenschaftliche Profil.

**H**andys: dürfen mitgeführt werden, müssen jedoch während der Schulzeit ausgeschaltet in der Tasche bleiben. Dieses gilt auch für andere elektronische Geräte wie z.B. mp3-Player, Gameboys, Spielekonsolen u.a. . Dringende Telefonate sind vom Sekretariat aus zu führen. Die Schule übernimmt keinerlei Haftung bei Beschädigung oder Verlust der Geräte. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 und 10 dürfen in vorgegebenen Bereichen ihr Handy während der Pausen verwenden.

**H**ausaufgaben: ergeben sich aus dem Unterrichtsstoff. Sie können aus Vokabellernen, Rechercheaufgaben, Übungsaufgaben oder Vorbereitungen von Klassenarbeiten bestehen. Die Schülerinnen und Schüler tragen ihre Aufgaben nach jeder Stunde in den Schultimer ein.

**H**ausaufgabenbetreuung: findet montags, dienstags und donnerstags in der Zeit von 13:00-14:00 Uhr statt und wird kostenfrei von Lehrkräften, Bundesfreiwilligendienstler, Schülerinnen und Schülern der oberen Jahrgänge angeboten. Die Teilnahme ist in der Regel freiwillig, kann jedoch in besonderen Fällen nach Absprache mit den Eltern verpflichtend angeordnet werden.

**H**ausmeister: Zuständig für die Koordination der handwerklichen Fragen in unserer Schule ist Herr Plöhn. Er ist werktags erreichbar von 7:30 Uhr- 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr-16:30 Uhr und wird unterstützt von Herrn Sönke Schlienger.

**I**nformationstechnische Grundbildung: Unsere Schule ist ausgestattet mit den modernsten Medien und wir legen Wert auf eine fundierte Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler in Bezug auf den Umgang mit diesen. Neben informationstechnischen Elementen im Fachunterricht gibt es die Möglichkeit der Belegung eines Wahlpflichtkurses EDV in den Klassenstufen 9/10.

**I**nklusion: beinhaltet an unserer Schule das gemeinsame Lernen aller Schülerinnen und Schüler. Jede/r wird seinen individuellen Fähigkeiten gemäß gefördert und gefordert und ist bei uns herzlich willkommen.

**J**ahrgangsübergreifendes Lernen: erfolgt im Wahlpflichtbereich, in dem Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 und 8, bzw. 9 und 10 gemeinsam lernen.

**K**lassenkonferenzen: werden bei groben oder mehrfachen Verstößen gegen die Schulordnung von der Klassenleitung oder der Schulleitung gemäß §25SchG einberufen. Vor der Konferenz erhalten die Schülerin oder der Schüler und die Eltern die Möglichkeit sich zu äußern. Bei der Konferenz ist ein Mitglied der Elternvertretung und ab Klasse sieben der /die Klassensprecher/in anwesend.

**L**ehrerkonferenz: tritt in regelmäßigen Abständen ca. alle sechs Wochen mittwochs zusammen. Sie wird nach Absprache mit der Schulleitung durch den Vorsitzenden der Lehrerkonferenz einberufen.

**L**ernbüros: Intensive Unterstützung erfahren hier unsere Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf „Lernen“, da das Büro stets durch mindestens eine Lehrkraft besetzt ist. Es wird nach Bedarf oder nach Rücksprache der Lehrkräfte untereinander aufgesucht.

**M**ensa: In den Pausen können sich die Schülerinnen und Schüler mit Getränken und Snacks versorgen, die unter der Leitung von Frau Angela Leonhardt von Müttern ehrenamtlich zubereitet und verkauft werden.

**M**ittagessen: ab 13:00 Uhr werden in der Mensa Snacks zum Verkauf angeboten. Weiterhin gibt es die Müslibar und selbstverständlich kann auch selbst Mitgebrachtes hier verzehrt werden.

**M**ittlerer Schulabschluss (MSA): kann von den Schülerinnen und Schülern nach der 10. Klasse erlangt werden. Dazu müssen schriftliche Prüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch abgelegt werden. Weiterhin muss eine mündliche Prüfung in Englisch und optional in bis zu vier weiteren Fächern absolviert werden. In der Klassenstufe 9 muss eine Projektarbeit angefertigt worden sein (s. Projektarbeit).

**M**useumspädagogik: Um das Fach Geschichte möglichst anschaulich unterrichten zu können, arbeiten wir eng mit der Leiterin des Friedrichstädter Stadtarchivs zusammen. Sie begleitet unsere Schülerinnen und Schüler bei themenorientierten Stadtführungen und Projekten.

**O**ffene Ganztagschule: Unsere Schule bietet montags, dienstags und donnerstags in der Zeit von 14:00 Uhr-15:30 Uhr ein kreatives und sportliches Programm an. Auch Förderkurse in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch können während dieses Zeitraumes belegt werden.

**P**ausen: finden jeweils nach einer Doppelstunde statt. Die Pausenzeiten sind von 9:15 Uhr bis 9:40 Uhr und von 11:10 Uhr bis 11:30 Uhr. Das Verhalten während der Pausen regelt die gesonderte Pausenordnung.

**P**ersonendaten: werden von uns äußerst vertraulich behandelt. Damit unsere Akten immer auf dem aktuellen Stand sind, müssen Änderungen der Anschrift, der Telefonnummer, persönlicher Verhältnisse oder Vollmachten schnellstmöglich im Sekretariat angezeigt werden.

**P**rojektarbeit: In Jahrgangsstufe 9 fertigen die Schülerinnen und Schüler eine Arbeit zu einem selbst gewählten Thema an. Die Bewertung gliedert sich in folgende Bereiche: schriftliche Ausarbeitung, Präsentation, praktischer Teil. Die Projektarbeit ist Bestandteil des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses und kann für den Mittleren Schulabschluss übernommen werden.

**P**rojektwoche: findet einmal im Jahr statt. Lehrkräfte aber auch Ehrenamtliche bieten jahrgangsübergreifend sportliche und kreative Projekte an, aus denen die Schülerinnen und Schüler auswählen können.

**R**echte: An der Eider-Treene-Schule haben jede Schülerin und jeder Schüler und alle an Schule Beteiligten ein Recht auf Respekt und gegenseitige Rücksichtnahme. Jeder soll ruhig und konzentriert lernen und arbeiten können. Pünktlichkeit, ein angemessener Umgangston sorgfältiger Umgang mit den zur Verfügung gestellten Materialien und Räumen sind eine Selbstverständlichkeit. Gewalttätigkeiten werden nicht geduldet.

**S**chulfest: Am letzten Schultag vor den Sommerferien verbringen alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften einen Tag gemeinsam bei sportlichen Aktivitäten. Am Abend kommen die Eltern dazu und es wird kräftig gefeiert!

**S**chulkonferenz: findet zweimal im Jahr statt und wird von der Vorsitzenden (derzeit Frau Heß) einberufen. In diesem Gremium beschließen Eltern-, Lehrer- und Schülervertreter viele schulische Angelegenheiten.

**S**chulordnung: regelt das Verhalten während des Schultages im Gebäude und auf dem Schulgelände.

**S**chülerschein: wird gegen Vorlage eines aktuellen Passbildes und einem Kostenbeitrag von 0,50 Cent im Sekretariat ausgestellt.

**S**chulbescheinigungen: werden bei Bedarf im Sekretariat ausgestellt.

**S**chulkleidung: Kapuzenpullover und T-Shirts mit dem Schullogo können in verschiedenen Farben und Designs per Bestellschein zweimal pro Schuljahr über die Klassenlehrkräfte bestellt werden.

**S**chülervertretung: setzt sich zusammen aus den in den Klassen gewählten Klassensprechern. Das Gremium tagt regelmäßig und nimmt die Interessen der Schülerschaft in verschiedenen Ausschüssen wahr.

**S**chulsprecher/in: wird von der Schülerschaft am Beginn des Schuljahres gewählt und vertritt diese innerhalb der Schule und nach außen.

**S**chulleitung: Bei Gesprächswünschen mit unserer Schulleiterin, Frau Stephanie Heß, erhalten Sie gern einen Termin über das Sekretariat. Frau Heß arbeitet eng mit den Koordinatoren des jeweiligen Standortes zusammen, die dort die Geschicke leiten. Zuständig für die Koordination in Friedrichstadt sind Frau Sappert und Frau Schulz. Die Aufgaben des stellvertretenden Schulleiters nimmt Herr Harslem wahr, der sein Büro in Tönning hat.

**S**chülerzentrum: befindet sich in der ehemaligen Hausmeisterwohnung. Hier ist die Schulsozialarbeit angesiedelt. Für Gesprächsrunden stehen mehrere Gruppenräume zur Verfügung und auch eine Teeküche ist vorhanden. Schülerinnen und Schüler, die in den Pausen eine kleine Auszeit benötigen, sind herzlich willkommen.

**S**chulsozialarbeit: Unsere Schulsozialarbeiterin Iris Vomm-Tolzmann steht Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften täglich in der Schule für Gesprächswünsche zur Verfügung. Terminabsprachen können über das Sekretariat vereinbart werden.

**S**chülerbeförderung: Die Anträge auf Übernahme der Schülerbeförderungskosten werden bei der Anmeldung für das laufende Schuljahr ausgefüllt und müssen zum Teil jährlich neu gestellt werden. Anspruch auf eine Busfahrkarte haben Kinder, deren Schulweg länger als 4 km ist. Der Kreis Schleswig-Flensburg erhebt eine Eigenbeteiligung der Eltern, die Landkreise Nordfriesland und Dithmarschen nicht.

**S**ekretariat: Sie erreichen Frau Willhöft montags, dienstags und mittwochs von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr, am Donnerstag von 7:00 bis 13:00 Uhr und am Freitag von 7:00 bis 12:00 Uhr unter 04881/651. Sie nimmt u.a. die Krankmeldungen entgegen, steht Ihnen aber auch gern bei Fragen zur Verfügung. Ganz wichtig ist, dass Sie bei Änderungen Ihrer Kontaktdaten im Sekretariat anrufen!

**S**portangebote am Standort Friedrichstadt: Unsere Schule verfügt über eine große, teilbare Halle mit Sportgeräten für traditionelle und moderne Sportarten. Im Außenbereich bieten der große Fußballplatz mit 400m Laufbahn, das Beachvolleyballfeld und der Tartanplatz eine Vielzahl an Sportmöglichkeiten.

**S**treitschlichter: werden von geschulten Kolleginnen ausgebildet und unterstützen die Lehrkräfte bei der Lösung von Konflikten zwischen Schülerinnen und Schülern.

**T**ermine: werden auf unserer Homepage bekannt gegeben und ständig aktualisiert.

**T**heateraufführungen: Mindestens einmal im Schuljahr geben wir an unserer Schule jeweils einem deutschsprachigen und einem englischsprachigen Theaterensemble die Möglichkeit der Aufführung. Wählen genügend Schülerinnen und Schüler den künstlerisch-kreativen Wahlpflichtbereich, kommt es unter der Leitung von Frau Quinten auch zu einer Aufführung unserer Schülerinnen und Schüler.

**U**nterrichtsbeginn: ist zur ersten Stunde um 7:45 Uhr. Wir erwarten, dass die Schülerinnen und Schüler pünktlich erscheinen. Weitere Unterrichtszeiten und die Abfahrtszeiten der Busse entnehmen Sie bitte der Anlage.

**U**nterrichtsmaterialien: sollen zu Unterrichtsbeginn auf dem Tisch liegen. Dazu gehören eine vollständige Federtasche, der Schultimer, das Schulbuch, Heft oder Mappe.

**V**ertrauenslehrer/in: wird von der Schülerschaft am Beginn eines neuen Schuljahres gewählt und ist erste/r Ansprechpartner/in bei Anregungen, Sorgen und Nöten in Bezug auf den Schulalltag.

**W**ahlpflichtunterricht (WPU/WPK): In Klassenstufe 7 entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler für einen vierstündigen Wahlpflichtunterricht (WPU), der bis zum Schulabschluss beibehalten wird. In Klassenstufe 9/10 kommt ein weiterer, zweistündiger Wahlpflichtkurs (WPK) hinzu der für jeweils ein Jahr gewählt wird.

**W**eihnachtsfeier: Die traditionelle Schulweihnachtsfeier findet am vorletzten Schultag vor den Weihnachtsferien statt. Schülerinnen und Schüler bereiten mit ihren Lehrkräften ein Programm vor und für das leibliche Wohl sorgen stets die achten Klassen.

**W**ertgegenstände: und auch höhere Geldbeträge sollten nicht mit in die Schule gebracht werden. Die Schule übernimmt keine Haftung und Verantwortung dafür. Schließfächer sind in der Schule vorhanden und können angemietet werden (s. anliegendes Formular)

**Z**ivilcourage: nimmt bei uns einen hohen Stellenwert ein und drückt sich durch die Übernahme von Verantwortung, Hinsehen und Engagement aus.

**Z**ukunftswerkstatt: Wir sind eine innovative Schule, die sich beständig fortentwickelt. Gemeinsam mit Eltern, Schülerinnen und Schülern sollen Ideen gesammelt und verwirklicht werden. Die Termine für diese Treffen entnehmen Sie bitte der Homepage.